

DGB: Alarmierende Benachteiligung

Köln. Als alarmierend sieht der DGB die von EU-Kommissar Vladimir Spidla genannte systematische Benachteiligung von Frauen mit Kindern bei der Entlohnung. Die stellvertretende DGB-Vorsitzende Ingrid Sehrbrock sagte am Freitag in einem WDR-Interview, die Zahlen schrien zum Himmel, der Durchschnittsverdienst der Frauen in Deutschland liege zwischen 22 und 26 Prozent unter dem der Männer. Die Studie der EU bestärke den Gewerkschaftsbund in der Forderung nach einer gesetzlichen Regelung. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/89686.dgb-alarmierende-benachteiligung.html>